

Kassel, 06.07.2009

## **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung**

### **Integriertes Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenentwicklung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1370 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, aufbauend auf dem Klimaschutz-Konzept des Magistrats für die gesamte Stadt ein integriertes Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenentwicklung zu erstellen. Beispielhaft sollen die Maßnahmen für die Stadtteile Kirchditmold, Unterneustadt und Bettenhausen dargestellt werden.

Dabei soll mit einer Einbeziehung von aktiven gesellschaftlichen Gruppen (z. B. Kirchengemeinden, Gewerbetreibende, Vereine, Wohnungsbaugesellschaften) und Bildungseinrichtungen (vom Kindergarten bis VHS) Klimaschutzstrategien mit den Menschen im Stadtteil zielgerecht und handlungsorientiert entwickelt werden.

Über Informationen und gute Beispiele sollen die Eigentümer von Gebäuden möglichst bald zu konkreten Handlungsschritten angeregt werden. Das integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadtteile soll einen konkreten Handlungsrahmen für die nächsten Jahre bieten, in dem die Klimaschutzaktivitäten aller Akteure optimal aufeinander abgestimmt und Synergien optimal genutzt werden können.

Für dieses Projekt sollen Fördermittel der Klimaschutzinitiative für Kommunen des Bundes (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) beantragt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.  
Integriertes Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenentwicklung,  
101.16.1370, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk  
Schriftführerin